

For the latest
BREAKING NEWS

visit
www.scrosoppi.org



2016/2017 Jährlicher Newsletter

St. Luigi's Times

+27 44 203 9606

Wolfweg 29
Bridgton
6625

BERICHT DES DIREKTORS

Das letzte Jahr brachte Süd Afrika hinsichtlich seiner ökonomischen Engpässe noch immer keine Erlösung und führte dazu, dass die ohnehin bereits verletzte, ärmere Bevölkerungsgruppe auch weiterhin jene bleibt, die am meisten zu kämpfen hat. Im ersten Viertel des Jahres 2017, ist die Arbeitslosenquote in unseren Land um 27,7 Prozent gestiegen. Es handelt sich damit um die höchsten Arbeitslosenzahlen, der vergangenen 13 Jahren. Diese Entwicklung ist wahrhaftig furchterregend. Gleichzeitig findet sich wenig Bereitschaft in der Bevölkerung, selbst ein Unternehmen zu gründen. Dieses Verhalten gilt als sehr untypisch, für ein Entwicklungsland. Im Vergleich zu anderen Afrikanischen Ländern, ist die Anzahl an Neuunternehmen in Süd Afrika 75 Prozent geringer. Aus diesen Zahlen lässt sich entnehmen, dass die Wahrnehmung der vorhandenen Möglichkeiten ein Unternehmen aufzubauen und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten alarmierend gering sind. Auch führt das Missverhältnis zwischen Neugründungen und dem Zerfall von Unternehmen dazu, dass immer mehr Menschen sich ohne eine Beschäftigung wiederfinden. Die größte Herausforderung jedoch ist, Arbeitsplätze für Jugendliche zu schaffen, bei welchen die geschätzte Arbeitslosenzahl bei über 60 Prozent liegt. Dieses Ziel lässt sich durch adequate Bildung erreichen, wobei das jetzige Bildungssystem, als eines der schlechtesten der Welt gilt. Das Level der mathematischen und wissenschaftlichen Bildung, wurde durch den „Global Competitiveness Report“(2014-2015) auf Platz 144, von 144 bewerteten Ländern gestellt (SAVision 2020 Website).

Die Anzahl der Südafrikanern, die in äußerster Armut Leben hat sich von 2011 bis 2015 um 2,8 Millionen vergrößert (von 11 Millionen auf 13,8 Millionen). Äußerste Armut schließt all jene mit ein, die von weniger als R441 (± 26,22 Euro) im Monat leben. Mehr als die Hälfte der Population in Süd Afrika (mehr als 30 Millionen Menschen, das sind 55 % der Bevölkerung), gelten als arm. Die ökonomische Krise hat nachweislich starke Auswirkungen, auf die Lebensbedingungen im Township von Oudtshoorn. Die Existenzprobleme haben sich definitiv verschärft. Problematiken sind und bleiben Beschäftigungslosigkeit, Kriminalität, Gangstertum gleichermaßen, wie Jugendkriminalität, Schulabbruch, als auch Alkohol und Drogenmissbrauch. Zustände wie diese führen zu endemischer häuslicher Gewalt und disfunktionellen Familien. Vollendet wird diese Aufzählung mit einer lückenhaften Infrastruktur, der Abhängigkeit von Regierungsgeldern und der zuvor angesprochenen Antipathie gegenüber Unternehmensgründungen. Von Beginn an hat sich das St. Luigi Scrosoppi Care Centre der Aufgabe gewidmet, nicht als Ersatz von jeglichen Bildungs-, und Regierungseinrichtungen zu agieren, sondern als Assistenz und Vervollständigung der wertvollen Arbeit von lokalen Schulen, der Wohlfahrt und anderen sozialen Organisationen zu dienen. Auf Grund der Anzahl der involvierten Personen und der schier Menge an zu bewältigenden Misständen, steht man oft überwältigenden und sehr einschüchternden Aufgaben gegenüber. Ich bin der festen Überzeugung, dass das, was wir hier im St. Luigi Scrosoppi Center unserer Gemeinde bieten können, sich in den letzten Jahre stetig verbessert hat. Wir haben mit unserer Arbeit vor exakt 10 Jahren begonnen. Zu Beginn ging es uns darum, einer kleinen, aber wachsenden Gruppe von Kindern eine tägliche Mahlzeit nach der Schule zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig sollten sie bei uns einen sicheren Ort zum Spielen und verweilen vorfinden, wo ihnen bei den Hausaufgaben geholfen werden kann und sie beispielsweise Bastelmaterialien vorfinden, welche sie bei besonderen schulischen Projekten benötigen. All dies geschah auf einer Veranda. Zehn Jahre später haben wir verschiedene, spezifizierte Gebäude. **Haus Luigi**, für unsere Nachmittagsbetreuung. Dort befindet sich eine gut ausgestattete Küche, um 80-100 Kinder (oft auch mehr) an jedem Wochentag zu verköstigen. Außerdem findet sich dort ein angemessener Spielplatz mit viel Raum um sich auszutoben, ein Klassenzimmer, ein Spielzimmer mit Bücherei und weiteren Einrichtungen, um bei Schulaufgaben zu helfen. **Haus Betanië** ist eine gut funktionierende Kinderkrippe, für Kinder mit speziellen Bedürfnissen hinsichtlich ihrer Ernährung und Ausbildung. Weitere Häuser sind **Haus Nazaret** und **Haus Filip**. **Haus Nazaret** ist eine registrierter Ort der Sicherheit, wo Kindern geholfen wird, sie zurück in ihre eigene oder eine Pflegefamilie zu integrieren, nach einem behutsamen Prozess bestehend aus Beratung und Therapie. Letztes Jahr ging uns ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Die Realisierung von **Haus Filip**, unseren eigenen Jugendzentrums, wo ältere Jugendliche (und junge Erwachsene), nun einen Platz haben, um zu Lernen, sich auszuruhen, eine angemessene Ernährung zu erhalten und sich im Outdoor Gym sportlich zu betätigen. Durch die Jahre, die wir bereits an diesen Ort verbracht haben, bin ich zu der Überzeugung gelangt, dass unsere Gemeinde weiß, dass wir gekommen sind um zu bleiben, um mit ihnen gemeinsam zu leben, ihnen in vielen Dingen zur Seite zu stehen, aber insbesondere die Kinder und Jugendlichen zu ermächtigen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen und Anführer zu werden, die einen Wandel von innen heraus im Township bewirken können.

Rev.Fr. L.D. Mostert C.O.

Direktor



SOUTH AFRICA UNEMPLOYMENT RATE



*Die Arbeitslosenquote
in unseren Land ist um
27,7 Prozent gestiegen.*



Danksagung

Zu Beginn des Jahres 2017, musste sich unser Center von seinen Mitarbeitern **Annie French** (künstlerische Leitung & Spendenbeauftragte) und **Marvin Willeman** (Manager des Haus Luigi) verabschieden. Ihre Arbeit im Center war eine große Bereicherung, als auch ein Segen, für alle, die das Privileg hatten mit ihnen zusammen zu arbeiten. Wir wünschen euch für eure Zukunft alles Gute.



Thundafund

Im Namen von jedem hier im St. Luigi Scrosoppi Care Center, möchten wir uns bei allen "kleinen Luigis" bedanken, die uns bei unserer Crowdfunding Kampagne den Rücken gestärkt haben.

Mieke Gysen, Alexia Fink,
Thijs Ballieux
Denrick Moos, Adri Langenhoven,
Janet Wessler, Hans Berden,
Vince & Dori
Jasmijn Lyppens, Sara Kane, Tania
Williamson, Ed Jolley, Mark Bruyns
Michelle Krawitz, Jami Sharfman
Scott Sharfman, Sebastian Sage
Andie Hill, Fr. Vernon Meyer
Kit Evans, Klaus Lauck
Marie-Pauline Visser, Linda Marques,
Ken Kant, Charmaine Dettmer
Katharine Horre, Jami Boton and
Micheal Perlove
Catharin Keene, Aimee Lawrence
Jamie Boton, Michael Perlove
Nancy Scott, Caitlin Hilder
Viktoria, Nicole Vrijs &
Jessica Kane

- - - - W W W . S C R O S O P P I . O R G - - - -

P.O. BOX 407 - OUDTSHOORN - 6620 - WESTERN CAPE - SOUTH-AFRICA - TEL: + 27 (0)44 203 9606 - FAX: + 27 (0)44 272 0822

EMAIL: fundingluigi@gmail.com or stluigis@gmail.com - STATUS 075-721NPO - 930010048 PBO

BANK First National Bank - Account Number: 62048264121 - Branch Code: 210414 - Swift Code: F I R N Z A J J

HAUS LUIGI REPORT



Die letzten Monaten waren nicht nur für mich als neuen Koordinator von Haus Luigi, sondern auch für das Center sehr ereignisreich. Ich dachte nicht für einen Moment nach, ob ich in den Fußstapfen von Marvin als Koordinator für die Nachmittagsbetreuung zusammen mit Carol French treten sollte. Es kam für mich wie ein Schock, als die Leitung mich mit dieser Position konfrontierte. Ich akzeptierte es, nicht nur wegen meiner Liebe für das St. Luigi Center, sondern auch ein Teil für meine Bildung und Spiritualität. Als Novice des Ordens von „St. Phillip Neri“ in Oudtshoorn habe ich durch die Aufgaben viel gelernt. Ich bin immer wieder erstaunt, wie die Priester diese vielen Aufgaben im Lauf der Jahre gemeistert haben. Mir war völlig klar, dass ich keine Erfahrungen auf diesem Gebiet hatte, aber ich wusste, dass mir assistiert und geholfen würde, damit ich die Aufgaben bewältigen konnte. Ich wusste, dass die Familie des Oratorium hinter mir stehen würde. Ich sagte somit „JA“.



Das neue Kapitel begann am 24.02.2017, der selbe Tag als wir Marvin Willeman verabschiedeten. Er hatte gerne für das Center gearbeitet und die Kinder liebten ihn. Alle im Center haben die Zeit mit ihm genossen und sehr gerne mit ihm zusammen gearbeitet. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg. An den ersten Tagen im Center musste ich die Kinder mit ihren Problemen und Hintergründe kennenlernen. Um ihnen zu helfen ist die Nachmittagsbetreuung sehr Wichtig. Einige Wochen vergingen, als Carol und ich entschieden, dass einiges zu tun wäre, um das Haus Luigi sicherer und praktischer zu machen, damit es für seine Aufgaben besser gemacht werden kann. Im April 2017 begannen wir mit den Renovierungsarbeiten. Wir mussten mit sehr wenig Geld klarkommen und planten komplett mit Freiwilligenarbeit. Mit den Ergebnissen der Arbeit waren wir sehr zufrieden und freuen uns auf zukünftige Verbesserungen, die man genauso erreichen kann.



Ich freue mich allen „Luigianern“ sagen zu können, dass in den vergangen Monaten immer mehr Kinder kommen. Die Zahlen stiegen von 65-75 je Tag, auf jetzt erstaunliche 90-100 Kinder am Tag, manchmal auch sogar mehr. Wir freuen uns, dass jetzt mehr Kindern nachmittags, nach der Schule, von der Straße geholt wurden. Die größere Anzahl von Kindern brachten aber auch Problemen mit unserem Budget – plötzlich war viel mehr Münder zu füttern. Wir sind der lokalen Fleischerei „Badenhorst“ sehr dankbar. Die Fleischerei unterstützt uns in diesem Jahr mit Nahrungsmitteln für den Dienstag und Donnerstag. Unser Dank geht auch an Jaco und Johanfrom vom „Westhandelshuis“, die uns

ständig mit Brot zu einem fairen Preis versorgen. Wir bedanken uns bei alle in unserer Gemeinde, die uns in den vergangen Monaten auf dem einen oder anderem Weg geholfen haben. Zudem danken wir auch unsere internationalen Familien, ohne die wir unsere Arbeit nicht machen konnten. Ein großer Dank an alle unsere Freunde in Deutschland, Belgien, Großbritannien und der USA. Ebenso sagen wir „Gapforce“ Danke für die wunderbare Unterstützung für das Center. Neben unser täglichen Aktivitäten gibt es noch einige Tage mit besonderen Veranstaltungen. Unser jährlichen „Herfstee“ (Herbsttee) als herbstliche Spendenaktion war ein riesiger Erfolg. Bei mehr als 120 Gästen war der Tag gefüllt mit Musik, Veranstaltungen und vorzügliches Essen. Dieser spezielle Tag ist immer wieder ein Höhepunkt in unseren jährlichen Spendensammelaktionen. Wir danken, die es möglich gemacht haben. Wie immer gab das Scrosoppi Center eine wunderbare Nikolausfeier mit über 1000 Kindern in diesem Jahr. Die Kinder führen ein herzerwärmendes Theaterstück auf, organisiert von unserem hervorragenden Team. Es gab viel Gesang und Tanz und schließlich die Ankunft des bärtigen Mannes (Nikolaus) selbst.

Ein großer Dank an alle Spender und an „Thundafund“ für die Einrichtung einer fürsorglichen Plattform für Organisationen wie unsere! Wir danken der SPCA/DBV in George, die unseren Kindern immer wieder die wichtige Fürsorge und Sicherheit von Tieren vermitteln. Der Tag begann mit einem spannenden und informativen Puppentheater. Die Kindern wurden in einem aktiven Dialog miteinbezogen. Nach der Show konnten alle Kinder ihre Haustiere unter Aufsicht von Erwachsenen waschen. - Welch ein schöner Tag!

Carol und ich sind gespannt, was die Zukunft für unseren kleinen „Nachschulhimmel“ bereit hält. Mit Haus Luigi setzen wir, die vor 10 Jahren begonnenen, Arbeit fort.

Wir sind auf die nächsten 10 Jahre gespannt.

Rev. Br. T.J.A. Dekker C.O.
Haus Luigi Manager



Picture: Gapforce 2017



Pictures: Sinterklaas 2016



DER GARTEN



Wir hatten ein gutes Jahr in unserem Garten. Nachdem wir die Pflanzen erst in kleinen Töpfen hochgezogen haben, begannen wir, sie in die Erde einzupflanzen und sie erbringen uns nun ertragreiches Gemüse. Jalapenos, grüne und rote Paprika und Tomaten bringen die meisten Erträge und werden für das Mittagessen für die Kinder im Haus Luigi genutzt. Die Blumen, die im Gewächshaus wachsen schmücken unsere Kapelle und der Spinat, Knoblauch, Zwiebeln, Kartoffeln und die Möhren wachsen gut in dem Gewächshaus und sind geschützt vor den Vögeln. Außerdem wachsen im Garten noch Orangen, Limetten und Grapefruit.

Mit den ca. 100kg Oliven die wir im letzten Jahr geerntet haben, backt Fr. Wim viele Olivenbrote. Diese verkauft er wöchentlich mit selbstgemachten Rosinenbrot, Weißbrot und Kartoffelbrot. Das eingenommene Geld fließt dann in das Jugendzentrum Haus Filip. Wenn man berücksichtigt, dass die Olivenbäume von Natur aus sehr langsam wachsen, haben sie sich gut der trockenen und nährstoffarmen Gegend angepasst. Mit den Spenden erhoffen wir uns, weitere sieben Olivenbäume zu pflanzen. Insgesamt haben wir momentan 170 Olivenbäume in unserem Garten stehen.

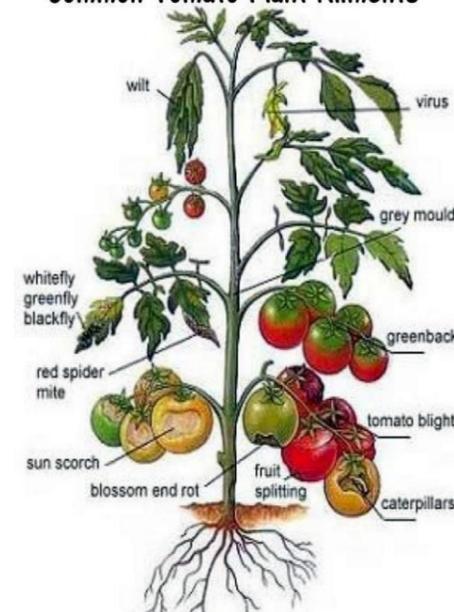
In diesem Jahr haben wir zusätzliche Hilfe von Mitgliedern von CWP (Community Work Projects) bekommen, welche eine große Hilfe für Maurece darstellten. Sie sind weiterhin Teil unserer Gemeinschaft und kommen wöchentliche zu Besuch um sich zu unterhalten und mit uns zu essen. Die CWP Mitglieder sind nun alle erwerbstätig und haben von der Organisation ein Stipendium erhalten. Unsere Hühner gedeihen trotz starker Verluste von Küken die von wilden Katzen und anderen Tieren gerissen wurden. Der Dünger der Hühner ist eine wichtige Ergänzung unseres Komposts, der die Gemüsebeete und Obstbäume umfasst. Die Wasserversorgung bereitet uns weiterhin Kopfschmerzen, da wir nur die städtische Quelle benutzen, aber hoffentlich wird sich das ändern. Wir untersuchen die Entwicklung eines ziemlich großen Wassergewinnungssystems, das genug für die Bewässerungsbedürfnisse unser gesamtes Center sammeln sollte. Unsere Dächer, Auffahrten und Wege erstrecken sich über viele Quadratmeter und mit den notwendigen Auffang- und Vorratsbehältern sowie dem Auffangdamm könnte genügend Wasser für die gesamte Abdeckung in das Pumpenhaus gepumpt werden. Es bleibt abzuwarten und zu hoffen.

Es ist schön zu sehen, wie die Bäume größer werden, das Labyrinth dicker wird und die Sträucher sich etablieren. Wir sind wirklich glücklich, Teil einer Oase im Herzen der ariden Klein Karoo zu sein. Unser herzlicher Dank geht an alle, die bei der Begrünung dieses rauen Teils der Gemeinde geholfen haben, besonders Karoo Valley Farms, Eljada, Oudtshoorn Horse Stables und PSP Timbers für Mist und Holzschnitzel und all unsere Wohltäter, die Sträucher, Bäume und gelegentlich Gemüse spenden. Ohne ihre wertvolle Hilfe wäre es ein noch härterer Kampf.

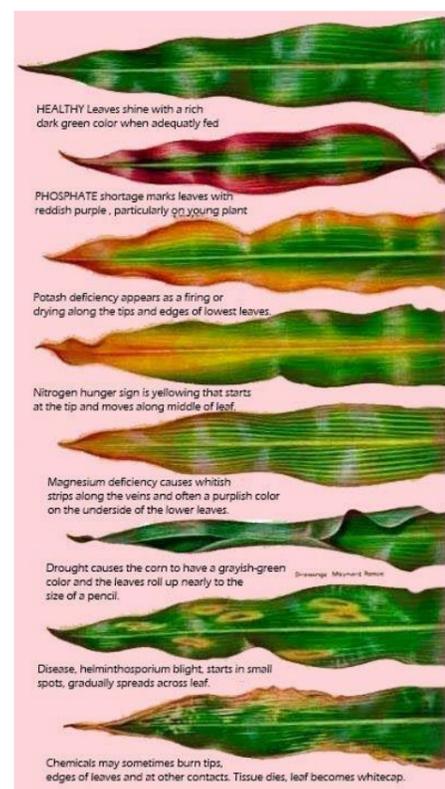
Carol French
Gartenmanager



Common Tomato Plant Ailments



Picture : Bazentine Flowers



Haus Filip Report



In den letzten Monaten haben wir versucht, für unsere Jugendlichen einen Besuch in dem örtlichen Gefängnis und dem Armee-Stützpunkt zu organisieren. Wir haben die notwendigen Anträge gestellt, bisher aber noch keine Rückmeldung erhalten. Es wurde in letzter Zeit viel an der Gestaltung des Haus Filip gearbeitet. Wir sind glücklich, dass die Hauptarbeiten nun getan sind und wir nun ein neues Dach, neue Fenster und eine Mauer um das Gebäude herum haben, welche die Sicherheit des Haus Filip garantiert. Außerdem sind wir sehr stolz darauf, dass wir unsere eigenen Zementsteine herstellen, um damit weitere Mauern bauen zu können. Bisher liegen wir mit unseren Plänen für das Haus Filip sehr gut im Zeitplan und hoffen, dass wir bald ein voll ausgestattetes Jugendzentrum sind



Wir haben uns dazu entschlossen, dass wir das Gebäude teilen und in den einen Teil eine Wohnung für zukünftige Freiwillige einrichten. Die Wohnung enthält zwei Schlafräume mit jeweils einem Bad und ein großes Wohn- und Esszimmer. In der Wohnung ist es uns möglich, 10 Freiwillige unterzubringen und es wird die zukünftige Unterkunft für die GAPFORCE Gruppen sein und für andere Freiwillige, die eine Unterkunft benötigen. Die Outdoor Sportgerät, die wir dank unserer Sponsoren finanzieren konnten, stehen nun alle und wir arbeiten an einem Sportprogramm für unsere Jugendlichen. Am 19ten Juni 2016 hatten wir von Haus Filip für die Jugendlichen der Gemeinde einen ereignisreichen Tag in Mosselbay organisiert. Sie erhielten drei Aufgaben und mussten unter anderem ein kleines Theaterstück über die Taten der Gnade einüben, ein Kreuz dekorieren und sie sollten kleine Gegenstände wie Muscheln etc. sammeln, um sie als Erinnerung und als Geschenk für benachteiligte Kinder mitzubringen. Die Kinder genossen diese Zeit und hatten alle sehr viel Spaß.....



Im April 2016 haben wir damit begonnen, die Rosentreppe in unserem Garten zu Bau. Die meisten Arbeiten zum Bauen der Treppen machten wir gemeinsam mit den Jugendlichen. Dies stellte eine der ersten Arbeiten dar, wo die Jugendlichen mit involviert waren. Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Die insgesamt 55 Treppenstufen, welche die Perlen des Rosenkranzes darstellen, führen hoch zu.

unserem Garten der Dame des heiligen Rosenkranzes, von wo man einen wunderschönen Blick über das Center hat. Im Winter war bei den Mädchen das Spielen von Basketball sehr beliebt. Wir versuchen, mit unseren Jugendlichen immer wieder Aktivitäten wie diese zu machen, um deren Gemeinschaftssinn zu stärken. Im Winter sind die Temperaturen dafür besser, als die Hitze im Sommer. Da unsere Olivenbäume dieses Jahr wieder viele Oliven eingebracht haben, konnten wir gemeinsam mit den Jugendlichen Pesto und andere Dinge herstellen. Außerdem haben wir seit Kurzem einen Pizzaofen, der uns von sehr netten Leuten von „Hollywood Bets“ gespendet wurde. Wir haben ihn schon ausprobiert und machen gemeinsam mit den Jugendlichen den Tag und alles, was noch zum Backen von Pizza benötigt wird.

In der zweiten Woche vom Januar haben unsere Jugendlichen dabei geholfen, eine naheliegende Siedlung mit Trinkwasser zu versorgen, da deren Trinkwasser aus unerklärlichen Gründen verschmutzt und nicht trinkbar war. Es war nur eine kleine Geste, allerdings sind wir sehr stolz auf unsere Jugendlichen, dass sie anderen Menschen in Not geholfen haben. Zudem hatten wir in diesem Jahr Menschen zu uns eingeladen, die eine Drogenvergangenheit hatten und über ihre Erfahrungen und deren Weg heraus aus der Sucht berichtet haben. Wir sind sehr dankbar, dass diese Menschen ihre Erfahrungen mit unseren Jugendlichen geteilt haben und hoffen, dass sie davon etwas mitnehmen und davon lernen.

Mittlerweile haben wir durch das Verkaufen von Brot, welches jeden Freitag frisch gebacken wird unser eigenes Einkommen. Durch das Einbringen der Jugendlichen dabei erhoffen wir uns, dass sie grundlegende hauswirtschaftlichen Kenntnisse erlangen, die ihnen in ihrem späteren Leben helfen werden.

Rev. Fr. W.J.J. Sabo C.O.
Haus Filip Manager



Haus Betanië & Haus Nazaret



Wir fragen uns oft, was wir für andere tun können, besonders für diejenigen die in großer Not leben. In der Zeit, wenn wir mit den Kindern zusammenarbeiten, helfen sie uns, in der Gegenwart durch ihre Unschuld und Einfachheit zu leben. Sie laden uns ein, das zu glauben, was am wichtigsten ist, im hier und jetzt zu leben. Die Kinder können das Kind in uns erwecken. Wir lernen von ihnen jeden Tag, jede Stunde, als Neuanfang und einmalige Chance zu sehen das Leben zu genießen! Sie haben uns alle mit Haus Nasaret und Haus Betanië gezeigt, in Liebe, Fürsorge zu leben und Engagement zu zeigen.



Wenn ich nun auf das letzte Jahr zurückblicke und versuche, die Höhepunkte herauszustellen, erkenne ich, dass mehr als die Höhepunkte unser Leben bestimmen, nämlich die gewöhnlichen tägliche Pflege Gesten wie, Körperkontakt, spielen, füttern, lehren, Windeln wechseln, Feierlichkeiten... Manchmal scheint es wichtiger zu sein, einen Geburtstag zusammen zu feiern, als die erfolgreich absolvierte Prüfung oder Beförderung. Einen Geburtstag zu feiern heißt, dass wir zu dem Kind stehen, Danke dass du du bist, Danke das du bei uns bist und dem Leben danken. Wie kann man das Lachen eines zwei jährigen Jungen vergessen, wie er sein Geburtstagsgeschenk auspackt und danach erstaunt schaut und vor Freude förmlich explodiert. (Ein farbigen Plastikball)



Haus Betanië kann bis zu 45 Kinder aufnehmen. Alle Kinder wurden von lokalen Kliniken oder Krankenhäusern zu uns gebracht. Die Kinder in unserem Programm sind sicher und haben gleichzeitig Zugang auf altersgerechte Bildung. Die letzten 11 Kinder die dieses Programm absolviert haben sind zu anderen Einrichtungen um das 'R Grade' (Vorschule) zu erwerben. Wir sind stolz darauf zu sagen, dass die Kinder laufende therapeutische Hilfe erhalten, als auch Training von begleitenden Therapeuten, Beratern und sozial Arbeitern. Dieses Angebot war primär für die Mütter gedacht, aber unserer Mitarbeiter konnten auch davon profitieren. Wir bedanken uns bei allen Trainern, denn unsere Mitarbeiter und Mütter haben gelernt, wie man eine effektive Pflege- und Lernumgebung schafft und so dem Kind hilft, sein Potenzial zu entwickeln und zu verwirklichen.



Im Haus Nasaret schaffen wir eine familiäre Umgebung für gefährdete Kinder. Mit der Hilfe unseres engagierten Teams geben wir den Kindern die Pflege die sie benötigen, dass sie sich sicher und geborgen fühlen, während sie den Zugang zur Bildung haben, sowie der notwendigen Gesundheitsfürsorge, die. Manche Kinder sind bei uns zur Kurzzeitpflege, es sind nur Kinder die aus Notfallsituationen gerettet wurden, während andere für längere Zeit untergebracht um die familiäre Situation zu klären und/oder die medizinische Grundversorgung des Kindes sicher zu stellen. Jedes Kind sehnt sich danach, seine Wurzeln zu finden, wer sie wirklich sind und zu wem sie wirklich gehören. Wir schulden es ihnen, alles zu tun was wir können, um ihnen zu helfen die Antworten zu finden die sie suchen. Ein Kind sollte in einem gepflegten häuslichen Umfeld aufwachsen. Unser Ziel ist es, sofern möglich, das Kind zu den Eltern zurück zu bringen oder zu liebevollen Pflegeeltern.



Dieses Jahr haben wir 9 Kinder zurück in ihrer Umgebung gebracht, ob in Ihrer Familie oder Pflegefamilie. Im Haus Nazaret und Benatië gucken wir konstant nach Wegen um unsere Pflegestandards zu verbessern damit unsere Kinder möglichst viel davon profitieren. Wir sind glücklich so ein so wundervolles Team aus fürsorglichen und professionellen Mitarbeitern haben, die Kinder zu ihrer Priorität machen. Wir sind auch dankbar einen unserer Mitarbeiter für ein einjähriges Praktikum als Kinder und Jugendbetreuer entsenden zu dürfen.



DANKE an alle Mitarbeiter, Freiwilligen und Spendern für eure super Unterstützung, Hingabe und Großzügigkeit.

Sr. Tereza Naita S.d.P
Haus Betanië and Haus Nazaret



Für mehr Informationen bezüglich Haus Nazaret und Haus Betanië, wenden Sie sich bitte an: terezanaita@gmail.com

The Congregation of the Sisters of Providence

2016/2017

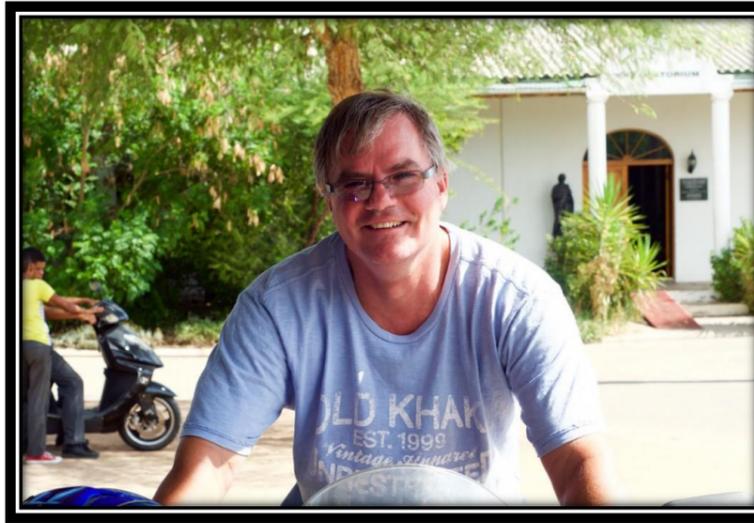
ST. LUIGI'S EINKOMMEN & AUSGABEN

Aktivitäten & Kunsthandwerk	R 78,880.00
Werbung	R 957.00
Abgeschriebene Vermögenswerte	R 124,834.00
Rechnungsprüfer	R 26,032.00
Bankgebühren	R 11,202.00
Reinigungsgebühren	R 1,407.00
Computerwartung	R 11,007.00
Spenden	R 8,326.00
Angestellten Kosten	R 676,799.00
Entertainment	R 3,592.00
Veranstaltungen	R 17,942.00
Nahrungsmittel	R 5,309.00
Kinderpflege	R 860.00
Garteninstandhaltung	R 54,853.00
Lebensmittel Einkäufe	R 112,885.00
Werkzeugleihe	R 14,258.00
Versicherungen	R 4,952.00
Medizinische Ausgaben	R 7,071.00
Abgaben an die Stadtverwaltung	R 117,685.00
Benzin & Öl	R 19,998.00
Druck,- & Schreibwaren	R 2,853.00
Schutzkleidung	R 4,591.00
Mietkosten	R 156,333.00
Reparaturen & Wartung	R 95,165.00
Abonnements	R 1,782.00
Tel & Fax	R 17,188.00
Training	R 4,721.00
Reisen & Unterbringung	R 5,524.00
Jugend Projek	R 9,822.00
Gesamte Ausgaben	R 1,596,828.00
Gesamte Einnahmen	R 1,528,987.00

HAUS NAZARET EINKOMMEN & AUSGABEN

Abgeschriebene Vermögenswerte	-
Bankgebühren	R 6,269.00
Stipendien	R 75,900.00
Reinigungsgebühren	R 3,794.00
Kleidung	R 2,441.00
Computerwartung	R 11,058.00
Elektrizität & Wasser	R 28,582.00
Angestellten Kosten	R 131,956.00
Kinderpflege	R 14,645.00
Generelle Ausgaben	R 725.00
Lebensmittel Einkäufe	R 32,341.00
Versicherungen	R 10,660.00
Kindersorg	R 7,707.00
Leinen	R 4,138.00
Medizinische Ausgaben	R 1,813.00
Benzin & Diesel	R 2,748.00
Druck,- & Schreibwaren	R 3,501.00
Raten & Steuern	R 1,526.00
Reparaturen & Wartung (Gebäude)	R 25,116.00
Reparaturen & Wartung (Fahrzeuge)	R 20,706.00
Abonnements	R 992.00
Telefon & Fax	R 3,850.00
Training	-
Gesamte Ausgaben	R 390,468.00
Gesamte Einnahmen	R 312,651.00

REPORT DES VORSITZENDEN



Das vergangene Jahr ist wieder einmal vom Allmächtigen Gott gesegnet worden. Wir waren alle traurig, uns von Marvin Willeman zu verabschieden, der ein Jobangebot in George annahm. Wir danken ihm für seine langjährige, liebevolle und engagierte Arbeit mit unseren Kindern und wünschen ihm für seine neuen Aufgaben alles Gute. Ein großes Dankeschön geht an Br. Theodore, der mutig in seine Fußstapfen trat. Ich bin sicher, es wird Dir große Genugtuung bereiten. Ein herzliches Dankeschön an alle anderen Mitarbeiter, die sich so engagiert für unsere Kinder in Not einsetzen.

Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses Jahr ein eigenes Jugendzentrum haben. Es gibt zwar noch viel zu tun, um die volle Funktionsfähigkeit zu erreichen, aber es wurden bereits große Fortschritte erzielt. Haus Nazaret bietet weiterhin einen sicheren Zufluchtsort für gefährdete Kinder und Haus Betanie kümmert sich um die Bedürfnisse unterernährter Kleinkinder. Wir hoffen, dass die Schwestern von Providenz mit ihrem engagierten Team ihre gute Arbeit fortsetzen können.

Im vergangenen Jahr haben wir auch die Unterstützung durch unsere lokale Gemeinschaft deutlich erhöht. Es freut uns sehr zu sehen, wie wir angenommen und unterstützt werden. Wir hoffen, dass wir uns in Zukunft immer weniger auf Auslandsfinanzierungen verlassen können.

Ein herzliches Dankeschön an alle.

Rev.Fr. D. W. Dettmer.C.O.
Vorsitzender

HAUS BETANIE EINKOMMEN & AUSGABEN

Buchhaltungs Gebühren	R 6,840.00
Abgeschriebene Vermögenswerte	R 2,625.00
Bnkgebühren	R 1,229.00
Stipendien	R 388.00
Reinigungsgebühren	R 1,160.00
Kleidung	R 227.00
Computerwartung	R 2,552.00
Angestellten Kosten	R 158,630.00
Generelle Ausgaben	R 430.00
Lebensmittel Einkäufe	R 45,321.00
Wartungen	R 3,971.00
Medizinische Ausgaben	R -
Fahrzeug Ausgaben	R 3,067.00
Abgaben an die Stadtverwaltung	R 21,622.00
Druck,- & Schreibwaren	R 3,809.00
Reparaturen & Wartung	R 1,386.00
Telefon & Fax	R 1,996.00
Reisen	R -
Gesamte Ausgaben	R 255,253.00
Gesamte Einnahmen	R 262,233.00

BESONDEREN DANK AN...



FOPOS / The National Lottery Commission / Initiativkreis Südafrika – Neuenkirchen / Patric Greene / Zusters van de heilige Philippus Neri – Belgien / Caritas / St. Anthony's Catholic Church (Randfontein) / CWL - St. Peter & Paul (George) / Our Lady of Perpetual Help / Checkers-Oudtshoorn / Sacred Heart Primèr / Mount Surrey Primary School / AlphaPharm / Karoopot / Bon Appetit Tuisnywerheid / Giancovlo & Tiziana Tarella / St. Aloysius Primary School / Badenhorst Slaghuis / Bellinghanhof / Little Bo-Peep / Rev. Fr. Hubertus / Klaus Lauck / Hans Rocker / Roy Harris / H. Jonker / Guido & José Wirix / Koos van Arkel - Oudtshoorn's twin town of Alphen aan den Rijn / Cobus Buys / Audrey & Desmond Williams / Bernie Cairncross / Bernard Tuffin / Silke / S. Williamson / Rev. Br. M. van Zyl van der Merwe / Gian Carlos / Nancy Scott / Shirley Moss / Valerie Rensburg / Ds. Potgieter / Diaan de Jager / Ruth Langeveld / Scott Sharfman / Cynthia Anthony / Martha Claassen / D'Secure / S.K. Avontuur / E. G Avontuur / Imelda Saunders / Joan Janse van Rensburg / Shirley Wagenaar / Alicia Adams / Ina van Vuuren / Francina Hurling / Nedra & Bernie Claassen / Carin Claassen / Alida & Alison Moos / L. Hendricks / Ant Ray & Dedri Booyesen / Samantha & Eric Jacobs / Mr. Powrie / Bettie le Roux / Kelvin Moos / Lisa Venter / Jenny Pead / Kim Cupido / Bob & Natasha Capie / Jean Lucas / Tania Shaefer / Kay Dettmer / Geoff Wilck / Katrin Kugler / Teresa Parker / Adj. Off. P. Jacobs / Esmeri & Phillip Du Plessis / Marthella Briel / Jerry & Marion / Alistair (Buffelsdrift) / Mrs. Miller / Alexia Moos / Allesandra De Luca / Williamson family / French family / Willy and Marie-José Bensch - Pipeleers / Johan & Jaco – Camp Roadhouse / Mr. & Mrs. Van der Merwe / A heartfelt thanks to the dedicated parishioners of St. Niklaas (Bridgton), Koningin van Vrede (Bongulethu), St. Konrad (Dysselsdorp) and all the parishes under the care of the Oratorian Fathers.

FREIWILLIGE 2016-2017

INTERNATIONAL:

Fabian Schmidt
Luca Rittmeier
Mareike Haking
Hannah Horre
Johanna Grottko
Aurelia Goecken
Caitlin Hilder
Kit Evans
Andrea Denkler

LOKAL:

Dillin Booyesen
Keanu Potgieter
Joe-Louis Marques
Gaby Britz

GAPFORCE:

Betsy Clarck
Bertie Bent
Vay Hargreaves
Ryan Graves
Christopher Dinkelacker
Tang Ching
Sean Wiedemann
Eva Walker
Shirin Schälle
Juliet St. Clair
Dante Tejvoso
Andie Hill

Nicola Cousins
Katie van der Merwe
Marie-Pauline Visser
Cem-Felix Krischer
James Beasley
Lara Horne
Lea Laue
Lisa Victor
Xavier Maza
Sam Leslie
Richard Button

